

Information über Rattenpopulation im Kanalnetz und deren Vermeidung

1. Diese Information ist eine präventive Maßnahme um die Bürger über die Rattenpopulation zu informieren, und auf Maßnahmen zur Vermeidung von Ratten hinzuweisen.
2. Eine vermehrte Rattenpopulation können wir in Wohngebieten mit mehrgeschossigen Wohnhäusern feststellen.
3. Ratten sind prinzipiell in der Lage Abflussrohre hochzuklettern. Dem AZV „Obere Röder“ sind derzeit keine Fälle im Versorgungsgebiet bekannt, in denen Ratten aus dem Toilettenbecken gestiegen sind.
4. Durch den AZV „Obere Röder“ werden zum einen an den betroffenen Stellen Rattenköder ausgelegt und zum anderen Fachfirmen mit der Bekämpfung beauftragt.
5. Die Kosten für die Rattenbekämpfung liegen jährlich im vierstelligen Bereich.
6. Es gibt zwei Arten der Übertragung von Krankheitserregern. Zum einen durch Ausscheidungen (Kot, Urin, Speichel). Die darin enthaltenen Viren und Bakterien werden vom Menschen über die Haut, Schleimhäute und Atemwege aufgenommen. Weiterhin können Ratten auch Krankheitserreger übertragen, ohne selbst daran zu erkranken.

Welche Krankheiten werden durch Ratten übertragen?

- *Weil'sche Gelbsucht*
- *Erkrankungen durch Salmonellen*
- *Bandwurm*
- *Ruhr*
- *Tollwut*
- *Fleckfieber (Typhus)*
- *Tuberkulose*
- *und weitere*

7. Mieter und Hauseigentümer sollten folgende Hinweise beachten.

- *Speise- und Nahrungsmittelreste sollten auf keinen Fall über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden, da diese den Ratten in der Kanalisation und den Rohrsystemen als willkommene Nahrungsquelle dienen.*
- *Mülleimer sollten stets verschlossen sein*
- *Lebensmittelverpackungen in Wertstoffsäcken (gelber Sack) sollten von Lebensmittelresten befreit sein.*
- *Müllsäcke sollten verschlossen deponiert werden, und erst am Tag der Entleerung auf die Straße gestellt werden*

**Ein vorbeugender Schutz gegen Ratten,
ist der Entzug der Lebensgrundlage**